1060 Wien, Haydngasse 10/19 I Tel.: +43 (0)664 811 48 31 I e-mail: office@jec-austria.at I www.jec-austria.at

Sommerausfahrt ins Südburgenland und in die Oststeiermark

Ein Bayer in Hartberg

Frühstueck in Bad Sauerbrunn

Hitzeschutz ...

Ankunft bei der Schnapsbrennerei Lagler

An einem der heissesten Wochenenden dieses Sommers (Temperaturen um die 39 Grad waren angesagt!) trafen sich 18 Jaguarteams im burgenländischen Bad Sauerbrunn zum ausgezeichneten Frühstück. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahmen unseres Schwesterclubs dem JEC Ungarn. Dank Berichten in der Lokalpresse kamen auch etliche Schaulustige zum Start.

Über die Wechsel Panoramabundesstrasse ging es nach Hartberg , wo wir am sonst gesperrten Hauptplatz unsere Autos aufstellen durften und von Barbara Stumpf, der Tourismuschefin mit Gastgschenken herzlichst empfangen wurden. Nach dem Mittagessen fuhren wir auf schönen Nebenstrassen wei-

Das Organisatonsteam Hannes und Gitti Frech

... mit Tourismuschefin Barbara Stumpf

Stop am Eisenberg ...

ter durch die Oststeiermark nach Badersdorf zu 'Aloisia Bischof', der Hochzeitsbäckerin, die uns mit hausgemachten Leckerein und (Eis!)Kaffee empfing.
Quer durch die Weinberge des Südburgenlandes mit Stop unter anderem am Eisenberg mit weitem Blick hinein nach Ungarn landen wir am Ende des Tages alle wohlbehalten und vor allem ohne kochende Kühler oder andere technische Gebrechen bei der Schnaps Brennerei und Hotel Lagler in Kukmirn. Die ersten Getränke wurden sogleich im Schwimmteich konsumiert und die innere, wie auch die äußere Abkühlung genossen. Abendessen plus Schnapsverkostung rundete diesen fantastischen Tag ab.
Ein großes Dankeschön an unsere Organisatoren Hannes & Gitti Frech für die super Organisation, unserem Sponsor Salesianer für die grosszügige finanzielle Unterstützung, sowie allen Teilnehmern für dieses wirklich schöne Wochenende!

Raubkatzen am Hartberger Hauptplatz

... mit weitem Blick nach Ungarn

Unterwegs im Südburgenland

1060 Wien, Haydngasse 10/19 I Tel.: +43 (0)664 811 48 31 I e-mail: office@jec-austria.at I www.jec-austria.at

Meggenhofen 2013
Jaguar Club Corner

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich wieder einige Tausend Fahrzeugliebhaber im wunderschönen Ambiente des Pfarrhofes von Meggenhofen, in den auch wir wieder unsere Mitglieder und alle Jaguar Freunde zur ‚Garden Party' luden. An die 30 verschiedenen Jaguar Modelle zählten wir, Highlights waren ein C-Type und ein SS 90. Am Samstag starteten unter der fachmännischen Moderation von Dr. Michel Kaltschmid an die 160 Teilnehmer zur traditionellen Landl Rally u.a nach Obernberg am Inn mit seinem historischen Marktplatz. Danke an die zahlreichen Mitglieder und Interessenten, die uns an diesem Wochenende besucht haben, sowei an die Familie Skopec für Ihre Gastfreundschaft – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr: das 25-jährige Jubiläum vom 22. bis 24. August 2014 wieder im Pfarrhof Meggenhofen.

Brot & Wein

Unter der Führung unserer lieben Mitglieder Helmut Glattes und Peter Schönol trafen sich interessierte JAG-Freunde im Automobilmuseum Koller zu einer Ausfahrt durch das Weinviertel. Über wenig befahrene Landstrassen fuhren wir zur Landesausstellung nach Asparn an der Zaya, die dem Thema Brot gewidmet ist. Von dort führte uns der Weg nach Poysdorf, wo wir eine sehr informative Führung zum Thema „Wein" genossen. Bei herrlichem Sommerwetter ließen wir den netten Tag bei einem urigen Heurigen ausklingen.

Jaguar Trophy bei der 21. Ennstal Classic

Zum zweiten Mal sponserte unser Club gemeinsam mit Jaguar Austria die Jaguar Trophy für das bestplatzierte Jaguar-Team bei der Ennstal Classic. Helmut Schramke und Peter Umfahrer auf XK 150 DHC holten sich den begehrten Preis, den wir auch nächstes Jahr wieder gemeinsam mit Jaguar Austria verleihen werden.

Links: Heiner Nemec und Erich Hofer auf XK 140 OTS bei der Ennstal Classic
Unten: Die Gewinner der Jaguar Trophy bei der Ennstal Classic 2013 Helmut Schramke (re) und Peter Umfahrer (li)

Oldtimerausfahrt zu den Schloßspielen Koberdorf mit Wolfgang Böck

Unsere beiden Mitglieder Helmut Glattes und Peter Schönol haben sich um eine Clubteilnahme bemüht und mehrere Mitglieder sind dieser Einladung gefolgt. Vor dem Start am Wiener Neustädter Stadtplatz konnten wir mit Wolfgang Böck – der selbst Jaguar Enthusiast & Driver ist - auch länger über das Thema Jaguar plaudern.

Unsere nächsten Termine

15. November: Siegerehrung Jaguar Classic Cup, in der Jaguar Lounge des Autohauses DENZEL

13. Dezember: Weihnachtsfeier

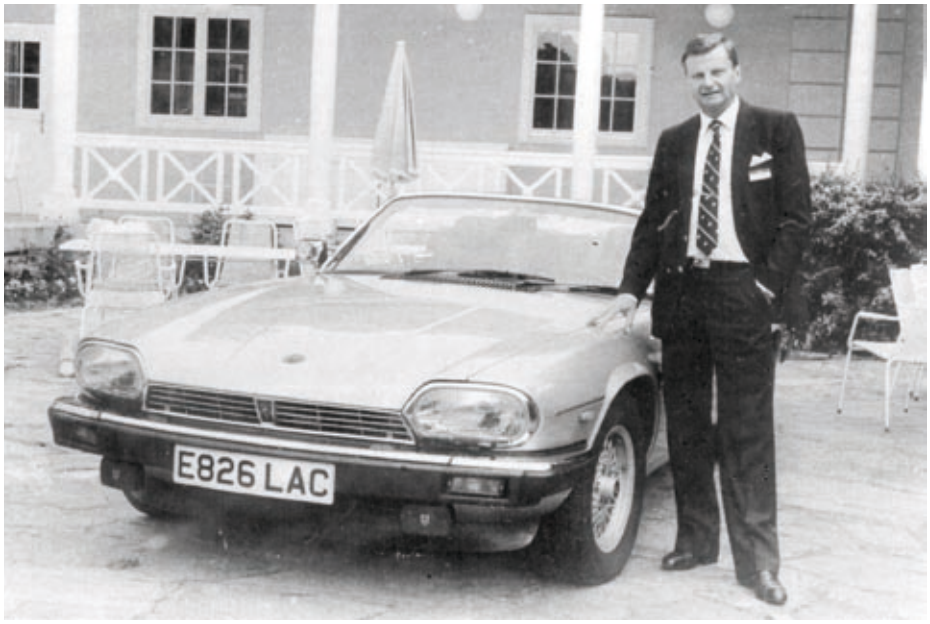
Nähere Informationen auf unserer Homepage www.jec-austria.at

Christian Mitterdorfer & Bernhard Ziegler
Obmann JEC-Austria Obmann JDCA

1060 Wien, Haydngasse 10/19 I Tel.: +43 (0)664 811 48 31 I e-mail: office@jec-austria.at I www.jec-austria.at

30 Jahre Jaguar Drivers'

Oben: Das Weltmeisterauto Jaguar XJR-9 im Museum Stockerau / Jaguar Clubzeitschrift „Jagpot" mit dem berühmten prime rose gelben E-Type von Michel Kaltschmid.
Links: Dr. Michel Kaltschmid mit Lofty England
Unten: Heinz Fieber, damals Direktor von Jaguar Austria mit einem XJ-S Convertible



Bereits in den frühen 80iger Jahren sammelte sich eine engagierte Truppe von Jaguar Freunden, die mehr mit ihren Autos machen wollten. So wurde im Mai 1983 die erste Jaguar Rally „England to Austria" organisiert, unter führender Mitwirkung von Lofty England, früherer Jaguar Generaldirektor - der damals am Traunsee ein Domizil hatte und viel Zeit in Österreich verbrachte.

Am 26. Oktober 1983 war es schliesslich soweit: die offizielle Gründung des Jaguar Drivers' Club Austria im Wiener Hotel Interconinental. Der JDCA war damit einer der ersten Marken Clubs in Österreich – man bedenke 1983 waren die jüngsten E-Types noch keine zehn Jahre alt und selbst der XK war gerade mal etwas älter als 20 Jahre – wie heute die letzten Baujahre des XJS. In den Jaguar Schauräumen standen XJ S3 und XJ-S, damals noch mit dem „-" als frische Baureihen, heute anerkannte Youngtimer.

Neben Lofty England hatte der JDCA auch den Segen von Sir John Egan, damals aktiver Jaguar-Generaldirektor, der den JDCA als jüngsten Markenclub in einem persönlichen Brief herzlich willkommen hiess. Von Anfang an unterstützte auch Jaguar Austria mit ihrem damaligen Direktor Heinz Fieber den Club sehr intensiv.

Unser Club war von Beginn an offen für alle Jaguar Fans, egal wie alt das Fahrzeug oder wie Jung der Jaguar Fan ist. So zählen wir als ältestes Jaguar Modell einen SS 100 und als jüngstes Mitglied einen erst Dreijährigen Spross. Wir feierten auch nahezu jedes in Österreich neu vorgestellte Jaguar Modell, wie zum Beispiel den Supersportwagen XJ 220 oder heuer den atemberaubenden F-Type.

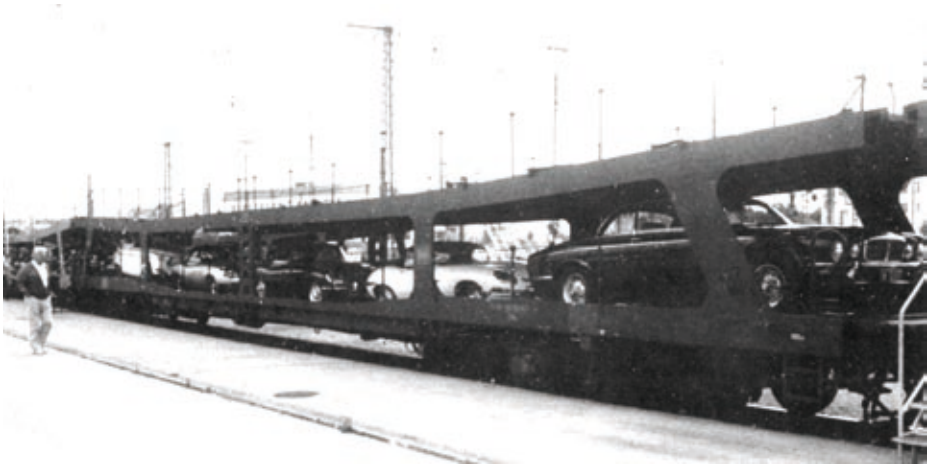
Club Austria

Im Jahre 1986 erschien die erste Ausgabe der „Jagpot", einer Jaguar Clubzeitschrift, die gemeinsam mit Jaguar Austria herausgegeben wurde und 2-3 mal jährlich in einer Auflage von mehreren Tausend Stück erschien. Sie wurde an alle Clubmitglieder, Jaguarfahrer, sowie alle Interessierten gratis versendet und berichtete über Neues der Marke Jaguar, sowie über das Clubleben des JDCA.

Mehrere regelmässige Aktivitäten etablierten sich über die Jahre: so die Dopplerhütten Bergwertung, die Wachauausfahrt, das Montafoner Treffen, das Gasteiner Tennisturnier, die Jaguar Golf Trophy, Österreichtreffen in Salzburg, Bad Ischl und Laxenburg und mehrere Jaguar-Ausstellungen im Siegfried Marcus-Museum in Stockerau, wie zum Beispeil 40 Jahre Jaguar E-Type 2001 oder als Höhepunkt die Ausstellung des Jaguar XJR-9, das Weltmeisterauto 1987 und 1988, sowie LeMans Sieger 1988.

Sehr früh wurden auch gute Beziehungen zu Clubs in den Nachbarländern gepflegt, darunter dem Jaguar Drivers' Club Switzerland, der Jaguar Association Germany oder der Jaguar Club Italia. So wurden auch internationale Ausfahrten organisiert, teilweise auch mit befreundeten Clubs gemeinsam. Beispielsweise die zweiwöchige „Skandinanvien-Rally", die 1989 vom dänischen Jaguar-Club organisiert wurde, an der mehr als 100 Teilnehmer aus ganz Europa, darunter acht Teams aus Österreich, teilnahmen.

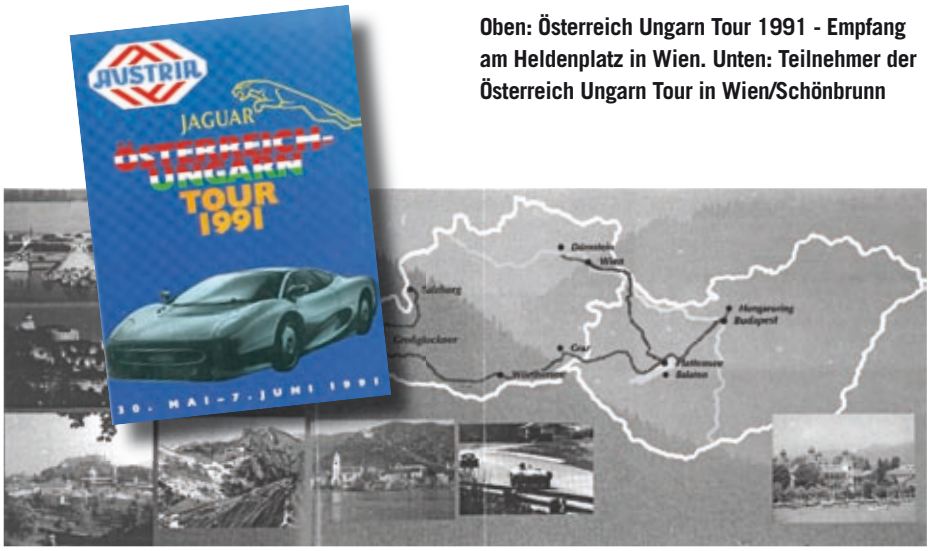
Weitere internationale Fahrten unter zahlreicher österreichischer Beteiligung führten uns nach Italien, Spa in Belgien, Deutschland, Holland, Luxemburg, Frankreich, Spanien und natürlich immer wieder nach England.



Oben: Am Geiranger-Fjord / Jaguare im Autoreisezug - Start zur Skandinavien-Rally 1989
Rechts: Rennstrecke von Spa. Unten: Die erste Sonderausgabe der Austro Classic - in Zusammenarbeit mit dem JDCA zum Thema 30 Jahre E-Type

1060 Wien, Haydngasse 10/19 I Tel.: +43 (0)664 811 48 31 I e-mail: office@jec-austria.at I www.jec-austria.at

30 Jahre Jaguar Drivers'



Oben: Österreich Ungarn Tour 1991 - Empfang am Heldenplatz in Wien. Unten: Teilnehmer der Österreich Ungarn Tour in Wien/Schönbrunn

Höhepunkt war sicher die Österreich-Ungarn-Tour im Jahr 1993. 110 Teilnehmer aus 11 Ländern waren an dieser Fahrt beteiligt, die durch Österreich und den westlichen Teil Ungarns führte. Mehr als 40 blieben auf der Warteliste. Start in Salzburg mit einem Dinner am Mönchsberg.

Nach einer Besichtigung des Hellbrunner Schlosses startete der Jaguar Konvoi unter Führung von Lofty England Richtung Salzkammergut mit Zielpunkt wieder in Salzburg, wo abends ein Kammerkonzert im Mozarteum exklusiv für die Tour Teilnehmer stattfand. Am nächsten Tag ging es über die Grossglockner Strasse und die Nockalm Strasse nach Pörtschach am Wörthersee. Zehn Seen und 3-Pässe Rundfahrt in Kärnten, weiter über die Soboth und die Steirische Weinstrasse Richtung Ungarn nach Tihany am Balaton.

Vom Balaton nach Budapest wurde der fünf Kilometer lange Jaguar Konvoi von motorisierten Polizisten begleitet, um am Donauufer nahe dem Parlament Aufstellung zu nehmen. Aktion des Tages war wohl der Fahrzeugtausch zwischen einem englischen XK Fahrer und einem ungarischen Motorradpolizisten. Man bedenke die Ostöffnung war zu diesem Zeitpunkt erst eineinhalb Jahre her! Ein paar schnelle Runden am Hungaroring begeisterten dann auch noch die Glüher – Jaguar steht doch auch immer für Racing. (Jaguar war in diesen Jahren erfolgreich in Le Mans: Gesamtsieger 1988 und 1990).

Zurück nach Österreich nächtigte die Truppe im Parkhotel Schönbrunn, die Autos aufgestellt im Park des Kaiserschlosses. Als Abschluss ging es am nächsten Tag über den Wienerwald in die Wachau und zurück nach

Club Austria

Wien für das Abschluss Galadinner im Parkhotel, an dem auch der britische Botschafter teilnahm. Zum Abschied gab es noch eine Jaguar Parade vor der Hofburg und alle Teilnehmer versprachen wieder zurück zu kommen - nach Österreich.

Die Teilnahme an den österreichischen Oldtimer-Messen in Tulln und Salzburg war und ist stets wichtiger Bestandteil unserer Clubaktivitäten, bei denen wir Jahr für Jahr Freundschaften pflegen und Neue knüpfen. Ein weiterer Fixpunkt ist das Oldtimertreffen in Meggenhofen, das heuer zum 24. Mal veranstaltet wurde. Von Pfarrer DDr. Manfred Brandl ins Leben gerufen, entwickelte sich „Meggenhofen", wie es in der Szene kurz genannt wird, zu einem der grössten Oldtimerevents des Landes, zu dem Jahr für Jahr tausende Oldtimerfans, auch aus dem benachbarten Ausland pilgern. Der JDCA war ab dem zweiten Jahr immer dabei, so gab es bei der Landl-Rallye immer auch eine Jaguar Wertung. DDr. Brandl war auch lange Zeit sehr aktiv im Clubleben tätig.

Vor fünf Jahren haben wir uns mit dem Jaguar Daimler Saloon Car Club zusammen geschlossen und seit zwei Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dem Jaguar Enthusiast' Club Austria zusammen (JEC-Austria), der auch eine sehr gute Homepage betreibt: www.jec-austria.at. Gemeinsam vertreten wir derzeit über 150 Clubmitglieder und blicken auf 30 spannende Jahre zurück. Wir werden auch in Zukunft all unseren Mitgliedern viel um unser gemeinsames Hobby Jaguar bieten – wir freuen uns schon darauf!

Michel Kaltschmid, Bernhard Ziegler und Christian Mitterdorfer

Oben: 10 Jahre JDCA Jubiläumsausfahrt
Rechts: Der junge Pfarrer DDr. Manfred Brandl in seinem Jaguar Mk IX
Unten: Brandl in Meggenhofen 1993
Ganz unten: Jaguar Sportwagenschau bei Tarbuk Wien